



## CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2019

Medieninformation #2/19, 27. Februar 2019

Eröffnungsfilm, Spotlight 2019 – Iris Elezi, Festivaltrailer 2019 & Golden Bag Schaufenster-Contest

### Eight Weeks To Go

In acht Wochen startet die **16. Ausgabe** von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz, das von **25. bis 30. April 2019** stattfinden wird. Während im Festivalbüro noch die allerletzten Filme fixiert und schon fleißig Reisen für unsere rund 150 Filmgäste aus dem In- und Ausland organisiert werden, erhält das Festival schön langsam mehr und mehr Präsenz im Linzer Stadtbild. Erste Plakate sind affiziert, die liebevoll „Crossing Bim“ genannte Straßenbahn (auch heuer wieder ein großes Dankschön an unseren langjährigen Sponsor Linz AG) durchquert schon fleißig die Stadt. Im März startet dann unser GOLDEN BAG Schaufenster-Contest (in Zusammenarbeit mit unserem Taschensponsor Europack), den wir schon mit großer Vorfreude auf zahlreiche poppig gestaltete Schaufenster erwarten.

Mit **Elfie Semotan**, **Iris Elezi** und **Leni Gruber** präsentieren wir in dieser Medieninformation gleich drei Generationen von Künstlerinnen, die alle bereits in Linz präsent waren und dieses Jahr mit ihren Beiträgen das Festival von Anfang bis zum Ende bereichern werden.

Der renommierten österreichischen **Fotografin Elfie Semotan** ist einer der **heurigen Eröffnungsfilme** gewidmet, Regisseur Joerg Burger gestaltete mit ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER - Preview (AT 2019; Produktion: Navigator Film) eine vielschichtige filmische Hommage, die bei CROSSING EUROPE ihre Weltpremiere am Eröffnungsabend (25. April) feiern wird. Zudem wird an diesem Abend im OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich die **Einzelausstellung STANDING, WAITING** (2007/2019) mit Arbeiten von Elfie Semotan eröffnet – eine Re-Inszenierung des gleichnamigen Projekts für die OK-Ausstellung SCHAURAUSSCH im Jahr 2007, das als Vorläufer von Linzogen Kunst in die Schaufenster, Geschäfte und Passagen von Linz brachte.

Nach der preisgekrönten Regisseurin Yeşim Ustaoglu aus der Türkei und der rumänischen Erfolgsproduzentin Ada Solomon rückt CROSSING EUROPE nun zum **dritten Mal** eine **im europäischen Filmbereich tonangebende Filmschaffende** ins Zentrum der Programmsektion **SPOTLIGHT**. Heuer erging die Einladung an die umtriebige Regisseurin und Filmkonservatorin **Iris Elezi** aus **Albanien**, die bereits 2015 persönlich ihren ersten Langspielfilm **BOTA** (IT/AL/Kosovo 2014) dem Linzer Festivalpublikum vorgestellt hat. Ausgestattet mit einer Carte blanche fiel ihre Filmauswahl für die Programmsektion SPOTLIGHT auf aktuelle wie auch historische albanische Produktionen.

Für den neuen **Festivaltrailer** konnte die **zweifache CROSSING EUROPE-Preisträgerin Leni Gruber** gewonnen werden. Mit BRACE FOR IMPACT (AT 2019) katapultiert die junge Regisseurin das Kinopublikum innerhalb einer Minute in einen Ausnahmezustand, eine Bruchlandung ist jedoch nur auf der Kinoleinwand zu befürchten.



## **Bekanntgabe des ersten Eröffnungsfilms:**

### **ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER - Preview**

Traditionsgemäß eröffnet CROSSING EUROPE auch dieses Jahr mit mehreren Filmen das Festival, die stellvertretend für die Vielgestaltigkeit des aktuellen europäischen Filmschaffens stehen und gleichzeitig auch einen Querschnitt der heurigen Programmierung bieten.

#### **ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER (AT2019) - Preview**

Regie: Joerg Burger

Programmsektion: Local Artists; Länge: ca. 80 min.; Produktion: [Navigator Film](#)

Der **österreichische Regisseur und Kameramann Joerg Burger** widmet seinen neuen Dokumentarfilm mit Elfie Semotan einer seit den 1980ern **begehrtesten und sicher eigenwilligsten Modefotografinnen der Welt**. Seit mehr als einem halben Jahrhundert arbeitet die heute 77-jährige Semotan erfolgreich an der Schnittstelle von Kunst-, Mode- und Werbefotografie. Viele ihrer raffinierten visuellen Arrangements sind legendär geworden. Ihr – zum Teil kontroversielles – Werk ist geprägt von ihrer starken Persönlichkeit und dem kontinuierlichen Widerstand gegen den Mainstream.

ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER ist nicht nur eine **Hommage an eine große Künstlerin**, sondern auch **an die Passion des Fotografierens** selbst. Über mehrere Wochen begleitet der Film die nach wie vor schaffensfreudige Fotografin bei ihrer Arbeit zwischen Wien, dem Burgenland und den USA. Im dabei entstandenen **künstlerischen Dialog** reflektiert sie über ihr Werk, aber auch über ein Metier, das sich radikal im Umbruch befindet.

#### **Zur Person Elfie Semotan**

Elfie Semotan, geboren 1941 in Wels, Oberösterreich, beginnt ihre Karriere als Fotografin in den 1960er-Jahren in Wien und wird mit ihren Aufnahmen für Werbekampagnen und Zeitschriften international erfolgreich. In den 1990er-Jahren pendelt sie zwischen New York und Wien, fotografiert für Zeitschriften wie *Vogue*, *Elle*, *Harper's Bazaar*, *The New Yorker* und präsentiert ihre Arbeiten zunehmend auch in Ausstellungen. Heute lebt sie in New York, Wien und in Jennersdorf.

*// Regisseur [Joerg Burger](#) und Protagonistin [Elfie Semotan](#) werden am **25. April persönlich** in Linz anwesend sein. Am Eröffnungsabend kommt der Film **ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER (AT 2019)** als Weltpremiere zur Aufführung, die Einzelausstellung **STANDING, WAITING (2007/2019)** mit Arbeiten von Elfie Semotan wird ebenfalls eröffnet. //*

## **OK | ELFIE SEMOTAN (AT/US)**

### **Ausstellung: STANDING, WAITING (2007/2019)**

Seit Anbeginn ist das OK als Centrum für Gegenwartskunst ein **wichtiger Veranstaltungspartner** und **Impulsgeber** für CROSSING EUROPE. Nicht nur räumlich – mit dem OÖ Kulturquartier als Festivalzentrum – sondern auch durch die inhaltliche Zusammenarbeit ergibt sich ein lebendiger „bildgebender“ Dialog, der das Festival nun seit 16 Jahren bereichert.

Dieses Jahr bringt sich das OK mit der **Einzelausstellung STANDING/WAITING (2007/2019)** ein, einer Eigenproduktion für ein Vorläuferprojekt des HÖHENRAUSCH. **2007** lichtete **Elfie Semotan** 24 ausgewählte



VerkäuferInnen aus Linzer Geschäften ab, und präsentierte sie auf zwei Meter hohen Leuchtkästen. Die Portraitierten sollten dabei nicht als amateurhafte (Werbe-)Models, sondern vielmehr als „urbane Menschen“ gezeigt werden, so die Künstlerin.

Zwölf Jahre später re-inszeniert das OK eine Auswahl von 12 Fotografien der STANDING, WAITING-Serie, anlässlich der Weltpremiere des Dokumentarfilms ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER bei CROSSING EUROPE 2019. Elfie Semotans fotografische Hommage an die VerkäuferInnen der Stadt begleitet die Festivalgäste auf dem Weg durch das Festivalzentrum zum Kinosaal Movie 1 im 1. Obergeschoss des OK.

// Die Ausstellung läuft von 25. bis 30. April, tgl. von 10:00 bis 19:30 Uhr // [www.ok-centrum.at/](http://www.ok-centrum.at/) //

## **Spotlight 2019: Iris Elezi (Albanien)**

*Iris Elezi ist eine echte Renaissancefrau der zeitgenössischen europäischen Filmkultur. Sie studierte Filmtheorie und -kritik, Anthropologie, Gender Studies und Filmproduktion. Sie ist eine aktive Filmkonservatorin, eine erfahrene Lehrende und Produzentin, Autorin und Regisseurin und mit Abstand die leidenschaftlichste „Botschafterin“ des albanischen Kinos im Ausland.*

Jurij Meden, Österreichisches Filmmuseum

Nach der preisgekrönten Regisseurin Yeşim Ustaoğlu aus der Türkei und der rumänischen Erfolgsproduzentin Ada Solomon rückt CROSSING EUROPE nun zum **dritten Mal eine im europäischen Filmbereich tonangebende Filmschaffende** ins Zentrum der Programmsektion SPOTLIGHT. Heuer fiel die Wahl auf die umtriebige **Iris Elezi** aus **Albanien**, die bereits 2015 persönlich ihren ersten Langspielfilm [BOTA](#) (IT/AL/Kosovo 2014) dem Linzer Festivalpublikum vorgestellt hat.

Iris Elezi kam nach ihren Studien in den USA (u.a. an der TISCH School of Arts, NYU) nach Albanien zurück, wo sie sich neben ihrer Tätigkeit als Regisseurin, Produzentin, Drehbuchautorin und Lektorin ganz dem **filmischen Erbe Albaniens und dessen Bewahrung** verschrieben hat. Siebenundzwanzig Jahre nach dem Sturz von Albaniens isolierter Diktatur stalinistischer Prägung ist immer noch wenig über das Kino dieses südosteuropäischen Landes bekannt. Iris Elezi ist als Mitbegründerin der Initiative **The Albanian Cinema Project** maßgeblich daran beteiligt, die nationale Filmsammlung nicht nur materiell zu erhalten, sondern auch ideell. So werden u.a. Filmvorführungen organisiert, um die Bevölkerung für das Filmschaffen der Zeit der Diktatur zu sensibilisieren, das verständlicherweise von vielen Menschen nach wie vor abgelehnt wird. Iris Elezi beschreibt ihre **Bemühungen um die kritische Neubewertung** des albanischen Filmerbes, das zweifelsohne auch zur Bildung einer kulturellen Identität beitragen kann, folgendermaßen: „Wir müssen uns von dieser kollektiven Amnesie befreien.“

Die **Filmauswahl für ihre Carte blanche** teilt sich zwischen einem historischen Programmteil und aktuellen Produktionen auf. Neben drei Spielfilmen der zur Entdeckung empfohlenen Regisseurin Xhanfise Keko aus den 1970ern umfasst das **historische Programm** noch einen Komödien-Blockbuster der Post-Hoxha-Ära, verantwortet von einer der zentralen Figuren des albanischen Kinos, Dhimiter Anagnosti. Im **„aktuellen“ Programmteil** bietet sich der mit zahlreichen Fakten gespickte Dokumentarfilm Mark Cousins als idealer Einstieg in das filmische Universum Albaniens an, das international bisher noch kaum rezipiert wurde. Ergänzt wird dieser Teil noch um zwei weitere Spielfilme, neben BOTA von Iris Elezi kommt noch der ganz aktuelle und erfolgreich auf zahlreichen internationalen Festivals gelaufene Titel NËNTOR I FTOHTË von Ismet Sijarina zur Aufführung.



## Filmübersicht – Carte Blanche Iris Elezi

- ❖ **PERRALLE NGA E KALUARA / A TALE FROM THE PAST** (AL 1987), R: Dhimiter Anagnosti, 86 min. – Spielfilm
- ❖ **BOTA** (AL/IT/KO 2014), R: Iris Elezi und Thomas Logoreci, 100 min. – Spielfilm
- ❖ **HERE BE DRAGONS** (GB 2013), R: Mark Cousins, 79 min. – Dokumentarfilm
- ❖ **NËNTOR I FTOHTË / COLD NOVEMBER** (KO/AL/MK 2018), R: Ismet Sijarina, 93 min. – Spielfilm
- ❖ **MIMOZA LLASTICA / SPOILED MIMOZA** (AL 1973), R: Xhanfise Keko, 38 min. – Spielfilm
- ❖ **TOMKA DHE SHOKËT E TIJ / TOMKA AND HIS FRIENDS** (AL 1977), R: Xhanfise Keko, 74 min. – Spielfilm
- ❖ **KUR PO XHIROHEJ NJË FILM / WHEN SHOOTING A FILM** (AL 1981), R: Xhanfise Keko, 61 min. – Spielfilm

## Filmübersicht – Programm Xhanfise Keko im Österreichischen Filmmuseum (1. & 2. Mai)

- ❖ **HERE BE DRAGONS** (GB 2013), R: Mark Cousins, 79 min. – Dokumentarfilm
- ❖ **MIMOZA LLASTICA / SPOILED MIMOZA** (AL 1973), R: Xhanfise Keko, 38 min. – Spielfilm
- ❖ **QYTETI MË I RI NË BOTË / THE NEWEST CITY IN THE WORLD** (AL 1974), R: Xhanfise Keko, 52 min. – Spielfilm
- ❖ **TOMKA DHE SHOKËT E TIJ / TOMKA AND HIS FRIENDS** (AL 1977), R: Xhanfise Keko, 74 min. – Spielfilm
- ❖ **KUR PO XHIROHEJ NJË FILM / WHEN SHOOTING A FILM** (AL 1981), R: Xhanfise Keko, 61 min. – Spielfilm

// Iris Elezi wird sowohl in Linz als auch in Wien bei den Filmvorführungen persönlich anwesend sein, zudem findet im Rahmen von **CROSSING EUROPE** ein Talk statt. – Das Spotlight 2019 wird in Zusammenarbeit mit dem [Österreichischen Filmmuseum](#) durchgeführt. //



## Festivaltrailer 2019: BRACE FOR IMPACT – ab heute online [HIER](#)

Regie: Leni Gruber  
Kamera: Angelika Spangel

Für den neuen Festivaltrailer konnte **CROSSING EUROPE** die aus Wels stammende junge Filmemacherin **Leni Gruber** (\*1991) gewinnen. Die **zweimalige CROSSING EUROPE Preisträgerin** – 2018 für den Kurzspielfilm [SCHNEEMANN](#) (AT 2018) und 2016 für das Musikvideo [WÖSSIDE – WÖS RAP REC](#) (AT 2015) – studiert seit 2012 an der Filmakademie Wien Drehbuch und Dramaturgie sowie Produktion. Neben ihren eigenen Arbeiten als Regisseurin und Drehbuchautorin konnte sie auch schon als Produzentin Erfolge verbuchen, z.B. mit dem auf zahlreichen internationalen Festivals getourten Dokumentarfilm [SAND UND BLUT](#) (AT 2017) von Matthias Krepp und Angelika Spangel. 2017 erhielt Leni Gruber das Drehbuchstipendium der Literar Mechana.

Brace for impact! Bereitmachen zum Aufprall! Die Kommandos der FlugbegleiterInnen sind eindringlich und unmissverständlich. Notfall! Sitzgurte öffnen! Schwimmweste anziehen! Raus! Dichter Rauch quillt in die Kabine. Es bleibt keine Zeit zum Überlegen. – Im diesjährigen **CROSSING EUROPE**-Trailer begleitet Leni Gruber TeilnehmerInnen eines Flugsicherheitstrainings und zeigt in dokumentarischen Aufnahmen eine simulierte Bruchlandung. Proben für den Ernstfall.



Der Festivaltrailer 2019, BRACE FOR IMPACT (AT 2019, 1 min), kommt zur **Festivalpromotion** und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz. **Ab heute** ist der neue Festivaltrailer online zu erleben: [www.crossingeurope.at/festivaltrailer2019](http://www.crossingeurope.at/festivaltrailer2019) .

## Golden Bag Schaufenster-Contest 2019

CROSSING EUROPE freut sich zum sechsten Mal auf **viele poppig dekorierte Schaufenster**, die das Linzer Stadtbild ab Anfang März verschönern und Lust auf das anstehende Festival machen. Bei der gestalterischen Umsetzung sind der Kreativität und Originalität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch heuer wieder für die Dekoration CROSSING EUROPE-Werbematerialien zur Verfügung gestellt.

Dieses Jahr kann **jedes teilnehmende Geschäft** – das bestimmte Mindestanforderungen in Sachen Schaufensterdekoration erfüllt – Sachpreise **gewinnen** und zwar im Rahmen des abschließenden **Golden Bag-Abends im Casino Linz** am Samstag, 27. April 2019. Für das Festivalpublikum und die KundInnen der teilnehmenden Shops gibt es zusätzlich ein **Publikumsgewinnspiel**. Erste dekorierte Schaufenster – heuer erstmals aus der solarCity – gibt es bereits [online](#) zu sehen. Details zur Teilnahme und den Gewinnen gibt es auf [www.crossingEurope.at/goldenbag2019](http://www.crossingEurope.at/goldenbag2019).

// Mit freundlicher Unterstützung von [Europack](#), [OÖNachrichten](#), [Casino Linz](#), [Linz Kultur](#), [Posthof](#), [Ars Electronica](#), [solarCity](#) | [IG leben-kultur-wirtschaft](#), [Trumer Privatbrauerei](#) und [LenzMoser](#) //

### Terminvorschau

Programmpressekonferenzen Linz & Wien: **10. April 2019**

Akkreditierungsschluss: **26. März 2019**

Festivaltermin: **Donnerstag, 25. bis Dienstag, 30. April 2019**

Best-of-Crossing Europe 2019 (PreisträgerInnenfilme & Publikumsliebliche): **1. Mai 2019**

### Bildmaterial & Updates

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Filmstills & Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos.html>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2019 gibt es wie immer auf unserer Website [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).